

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 118 (2020)

Heft: 6

Rubrik: Publications = Fachliteratur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Schöpfkarte des bernischen Staatsgebiets von 1578

Cartographica Helvetica 60/2020



Alte Landkarten sind Gemeinschaftswerke und reflektieren den Wissensstand ihrer Zeit. Bild und Wort machen sie zu multi-medialen Erzeugnissen.

Und sie hinterlassen ihre eigenen Wirkungsgeschichten. Unter diesen Aspekten wird Berns erste grosse Landkarte im vorliegenden Heft betrachtet. Der 500. Geburtstag des Stadtarztes von Bern, Thomas Schöpf (1520–1577) ist der Anlass, auf sein bewegtes Leben einzugehen. Zudem wird die ihm zugeschriebene Karte mit dem umständlichen Titel *Inclitæ Bernatvm vrbis, cvm omniditionis svæ agro et provinciis delineatio chorographica* («Chorographischer Abriss der berühmten Stadt Bern samt allem unter ihrer Herrschaft stehenden Gebiet und ihren Amtsbezirken») kritisch untersucht. Parallel zur Schöpfkarte existiert ein ausführlicher Text, der in mehreren Abschriften überliefert ist. Ensembles von separatem Text und kartographischer Darstellung sind für die Geschichte der Kartographie von besonderem Interesse, stellen jedoch in der frühen Neuzeit keine Ausnahme dar. Der in Latein verfasste Text, im Themenheft als «Chorographie» benannt, ist bis heute nie ediert worden.

Das Themenheft berichtet über bedeutende Funde in Archiven und Bibliotheken: Zunächst einmal ist die Liste der bisher bekannten Exemplare der Schöpfkarte gewachsen. Überdies haben die neu gewonnenen historischen und kartographischen Erkenntnisse zu genaueren Unterscheidungen zwischen den beiden Drucken der Karte (1578 und 1672) geführt. Bisher waren weniger als eine Handvoll Abschriften der Chorographie bekannt, nun sind es deren acht, und dazu gesellen sich mehr als 15 bisher unerforschte Kurzfassungen. Als neuer Fakt wurde erkannt, dass die Abschriften hochgeheime Informationsträger darstellen und deren Erschliessung mitten ins Machtzentrum des Alten Bern weist.

Die erstmals vertieft recherchierte Biographie Schöpfs zeigt, dass sowohl Karte als auch Cho-

rographie hauptsächlich von Leuten aus dessen Umfeld stammten. Das liest sich mitunter wie ein Krimi, führt aber zu einem differenzierteren Bild der Kartengenese. Zudem wird dem komplexen Verhältnis von Karte und Chorographie auf den Grund gegangen: Einerseits zeigt die sprachliche Analyse, wie Landesbeschreibung verbal funktioniert; andererseits belegen kartographische Untersuchungen anhand der Siedlungstypen, Einzelgebäuden, Brücken und Gewässer, wie eng Karte und Text bei der Entstehung verbunden waren. Eine Genauigkeitsanalyse belegt die hohe Qualität der Karte, die ohne wesentliches Vorbild und Triangulation auskommen musste. Eine Reihe von Berner- und Schweizerkarten aus dem 16. bis zum 18. Jahrhundert weisen Spuren der Schöpfkarte auf. Zudem sind Karte und Chorographie heute noch relevant für die bernische Ortsnamenforschung, denn sie belegen eine Fülle an Ortsnamen für die zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts. Die Chorographie kann in Ansätzen als namenkundliches Werk bezeichnet werden. Eine digitale Edition, die Karte und Chorographie verbindet und kommentieren könnte, bleibt vorerst ein Desiderat.

Bezug:

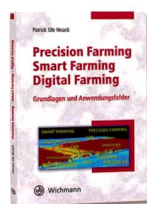
Verlag Cartographica Helvetica
Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten
info@cartographica-helvetic.ch
www.kartengeschichte.ch

P.O. Noack:

Precision Farming – Smart Farming – Digital Farming

Grundlagen und Anwendungsfelder

Wichmann VDE Verlag, 2018, 184 Seiten,
€ 42.00, ISBN 978-3-87907-645-1, E-Book:
ISBN 978-3-87907-646-8.



Dieses Werk bietet einen Einstieg in die Methoden und Anwendungen des Precision Farming und der Digitalen Landwirtschaft. Es werden sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Anwendungen dokumentiert und so dargestellt, dass die Bewertung unter-

schiedlichster Ansätze der Landwirtschaft 4.0 erleichtert wird. Behandelt werden die Themen Satellitenortung und Geoinformationssysteme sowie die in der Landwirtschaft wichtigsten Sensoren und Datenübertragungsmethoden. Neben dem Aufbau und der Funktion von Sensoren und Datenverarbeitungssystemen werden verschiedenste Anwendungen, wie teilflächenspezifische Düngung und automatische Lenksysteme, erklärt und bewertet.

J. Kauer, H. Lehmkuhler, R. Steinmann (Hrsg.):

BIM & GIS

Grundlagen, Synergien und Best-Practice-Beispiele

Wichmann VDE Verlag, 2020, 180 Seiten,
€ 32.00, ISBN 978-3-87907-674-1.



Sowohl BIM (Building Information Modelling) als auch GIS (Geoinformationssysteme) beschreiben die uns umgebende räumliche Welt in digitaler Form. Beide Welten existieren seit

mehr als 30 Jahren. Die moderne IT ermöglicht nun erstmals die Symbiose von beiden Welten mit teilweise erstaunlichen Auswirkungen. Das Buch führt sowohl in die Grundlagen von GIS als auch von BIM ein, zeigt auf, wie bessere Entscheidungen durch die kombinierte Nutzung beider Welten erzielt werden und wo es u.a. noch Handlungsbedarf in Deutschland gibt, um diese Mehrwerte zu heben. Untermauert wird das Buch durch internationale und nationale Best-Practice-Beispiele – dort wo die Synergien aus beiden Welten schon sichtbar werden.

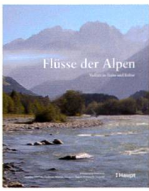
S. Muhar, A. Muhar, D. Siegrist, G. Egger (Hrsg.):

Flüsse der Alpen

Vielfalt in Natur und Kultur

Haupt Verlag, Bern 2019, 512 Seiten,
CHF 58.00, ISBN 978-3-258-08114-4.

Flüsse der Alpen im Portrait: Natur und Ökologie, Kultur und Wirtschaft. Das reich bebilderte Ergebnis eines geografischen Grossprojekts: Fachwissen von mehr als 140 Autorin-



nen und Autoren aus sechs Alpenländern. Die Landschaften der Alpen sind wesentlich von ihren Flüssen geprägt – die menschliche Nutzung des Alpenraums ist eng mit den Herausforderungen des Umgangs mit Fließgewässern verbunden. Dieses Buch bietet eine anschauliche und umfassende Dokumentation der vielfältigen Bedeutung der Alpenflüsse aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Vierunddreissig Fachkapitel beschreiben Entstehung und Funktionen von Flüssen, ihrem ökologischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Stellenwert in Geschichte und Gegenwart, das Ausmass und die Folgewirkungen menschlicher Nutzungen sowie den Abstimmungsbedarf von Schutz- und Nutzungsinteressen. Portraits von über fünfzig Flüssen bieten einen raschen Überblick und präsentieren die jeweiligen Besonderheiten.

L. Fasol:

Stadtgestalt und Stadtgesellschaft

Identitätskonstruktionen in Winterthur, Luzern und Bern um 1900

Chronos Verlag, Zürich 2020, 320 Seiten, CHF 48.00, ISBN 978-3-0340-1565-3.



In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wandelten sich europäische Städte in sozialer, politischer, wirtschaftlicher und städtebaulicher Hinsicht grundlegend. Dieses Buch untersucht die Auswirkungen dieses Wandels auf die Konstruktion von Stadtidentitäten am Beispiel von Winterthur, Luzern und Bern. Die drei Städte stehen für Typen, die im 19. Jahrhundert entstanden sind: Winterthur war eine moderne Industriestadt, Luzern die wich-

tigste städtische Tourismusdestination in der Schweiz und Bern als Bundeshauptstadt ein Verwaltungs- und Dienstleistungszentrum. Die Autorin analysiert die Selbstdarstellung dieser drei Städte anhand vielfältiger Quellen, unter anderem Postkarten, Fremdenblättern, Festschriften, Reiseführern, Reiseberichten, Zeitungsartikeln und Vereinsprotokollen. Sie erläutert die Prozesse der Identitätsbildung und fragt nach Unterschieden: Welche Ziele verfolgten die jeweiligen Akteure? Gibt es Charakteristika, die die Konstruktionen prägen? Wie beeinflussten Stadtidentitäten den Städtebau, die Wirtschaft? Die Studie zeigt, dass drei Aspekte in den untersuchten Städten auf je eigene Weise zentral waren: der Bezug auf Geschichte, der Umgang mit Modernisierung und die Hervorhebung der Natur.

Geomatik Schweiz Géomatique Suisse Geomatica Svizzera

Fachgebiete / Domaines spécialisés

Geoinformationssysteme, Geodäsie, Vermessung, Kartographie, Photogrammetrie, Fernerkundung, Landmanagement, Raumplanung, Strukturverbesserung, Kulturtechnik, Boden, Wasser, Umwelt, Gemeindeingenieurwesen
Systèmes d'information du territoire, géodésie, mensuration, cartographie, photogrammétrie, télédétection, gestion et aménagement du territoire, améliorations structurelles, génie rural, sol, eaux, environnement, génie communal

Redaktion / Rédaction

redaktion@geomatik.ch

Chefredaktor / Rédacteur en chef

Glatthard Thomas, dipl. Kulturing. ETH/SIA
Stutzstrasse 2, 6005 Luzern, Tel. 041 410 22 67

FGS Redaktion / Rédaction PGS

Nicol Maron, nicol.maron@avannamut.ch

Rédaction romande

Benes Beat, ing. rural EPFZ
rte de la Traversière 3, 2013 Colombier
tél. 032 841 14 62, b.benes@net2000.ch

Sekretariat / Secrétariat

Redaktionssekretariat
SIGmedia AG, Alte Bahnhofstrasse 9a, CH-5610 Wohlen
Tel. 056 619 52 52, Fax 056 619 52 50, info@sigmedia.ch

Erscheinungsweise / Parution

10 x jährlich / 10 x par an

Manuskripte / Manuscrits

bitte per E-Mail einsenden (max. 8 MB)
Prière de les envoyer par e-mail (max. 8 MB)

Herausgeber / Editeurs

GEOSUISSE

Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement – SIA-Fachverein
Société suisse de géomatique et de gestion du territoire – Société spécialisée SIA
Kapellenstrasse 14, Postfach 5236, 3001 Bern,
Tel. 031 390 99 61, Fax 031 390 99 03,
info@geosuisse.ch, www.geosuisse.ch

Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie und Fernerkundung (SGPF)
Société Suisse de photogrammétrie et de télédétection (SSPT)
c/o Bundesamt für Landestopographie
3084 Wabern, Tel. 031 963 21 11
www.sgpf.ch

Fachleute Geomatik Schweiz (FGS)
Professionnels Géomatique Suisse (PGS)
Professionisti Geomatica Svizzera (PGS)
Zentralsekretariat, Flühlstrasse 30 B,
3612 Steffisburg, Tel. 078 674 13 77,
admin@pro-geo.ch, www.pro-geo.ch

GEO+ING

Fachgruppe der Geomatik Ingenieure Schweiz
Groupement professionnel des ingénieurs en géomatique Suisse
Swiss Engineering
3000 Bern
info@geo-ing.ch
www.geo-ing.ch

Verlag, Abonnemente, Inserate / Edition, Abonnements, Annonces

Abonnementsdienst /

Service des abonnements

Neuabonnemente, Adressänderungen /
Nouveaux abonnements, changements d'adresse
SIGmedia AG
Alte Bahnhofstrasse 9a
CH-5610 Wohlen
Tel. 056 619 52 52, Fax 056 619 52 50
verlag@geomatik.ch

Preise / Prix de vente

Inland / Suisse	Fr. 96.–
Ausland / Etranger	Fr. 120.–
Einzelnummer / Prix du numéro	Fr. 10.– plus Porto / plus port

Sondernummer /

Prix du numéro spécial	Fr. 15.– plus Porto / plus port
------------------------	------------------------------------

Studenten, Lehrlinge / Etudiants apprentis

halber Preis / demi tarif
Luftpost / Poste aérienne
Zuschlag / Surtaxe Fr. 30.– / Fr. 60.–

Inserate / Annonces

Fr. 10.– Chiffre-Gebühr / Supplément pour
annonces sous chiffre
Rabatt bei Wiederholungen / Rabais de répétition
3 x: 5%, 6 x: 10%, 10 x: 15%
Annahmeschluss / Délai d'insertion
Am 10. des Vormonats

Geomatik Schweiz im Internet /
Géomatique Suisse sur Internet:
www.geomatik.ch

ISSN 1660-4458

Copyright 2020 by
SIGmedia AG, CH-5610 Wohlen